

13: Welches Land ist gesucht?

Von Nikulden bis Budni Večer wird in diesem Land gefastet. An Weihnachten lässt man sich dann Kravai schmecken, das traditionelle Weihnachtsbrot.

Die Geschenke bringt am Weihnachtsabend der Djado Koleda („Großvater Weihnachten“).

a) Bulgarien    b) Rumänien    c) Mazedonien    d) Serbien

2: Welches Land ist gesucht?

Weihnachten ist Jul und ein Hauskobold namens Nisse (Julenisse) ist in diesem Land noch wichtiger als der Weihnachtsmann. Es heißt, dass er in Ställen und in Scheunen lebt und sich dort um die Tiere kümmert. Den Kindern spielt er gerne mal einen kleinen Streich.

Den Weihnachtsbaum schmückt man in diesem Land ganz traditionell in den Farben Rot und Weiß.

a) Schweden    b) Dänemark    c) Norwegen    d) Island

5: Welches Land ist gesucht?

Dieses Land machte den Weihnachtsbaum erstmals zum Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Hier wurde auch der essbare Baumschmuck früherer Zeiten zum ersten Mal durch Glaskugeln ersetzt. Es gibt nicht nur einen, sondern gleich mehrere offizielle Gabenbringer.

Vor mehr als 100 Jahren wurden in diesem Land auch der Adventskranz und der Adventskalender erfunden.

a) USA    b) Österreich    c) Deutschland    d) England

8: Welches Land ist gesucht?

Ilex und Mistel sind in diesem Land wichtige Weihnachtssymbole, ebenso wie das Rotkehlchen, das man besonders häufig auf Weihnachtskarten sieht.

Im traditionellen Weihnachtspudding werden gerne kleine Überraschungen wie Münzen oder Glücksbringer versteckt.

a) England    b) Russland    c) Irland    d) Frankreich

3: Welches Land ist gesucht?

Die Weihnachtstage werden in diesem Land „Bierfesttage“ genannt. Traditionell feierte man sie jedoch eher still und zurückgezogen im Kreise der Familie. Selbst Besuch war an den Weihnachtstagen eher unerwünscht, weiblicher Besuch am 2. Weihnachtsfeiertag galt früher als besonders schlechtes Omen.

Zum Weihnachtsessen gehören in diesem Land Speisen wie Gänsebraten, Sauerkraut, Kartoffeln, Blutwurst und Ingwerplätzchen.

a) Polen    b) Deutschland    c) Finnland    d) Estland

9: Welches Land ist gesucht?

An Weihnachten wird nach altem Brauchtum ein Holzklotz im Kamin verbrannt und ein Kuchen serviert, der wie ein Holzschicht geformt ist.

Ansonsten speist man in diesem Land eher vornehm mit ausgesuchten Delikatessen wie Trüffeln, Austern, Lachs, Pastete und Champagner. Auch der Duft von Maronen darf in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen.

a) Spanien   b) Schweiz   c) Frankreich   d) Italien

12: Welches Land ist gesucht?

Unbedingt zu Weihnachten gehört in diesem Land der Joulukinkku, der Weihnachtsschinken. Am 24.12. wird im Land der Weihnachtsfrieden verkündet und am Heiligabend der verstorbenen Familienangehörigen gedacht.

Zum Weihnachtsessen serviert man traditionell Milchreis mit Zimt, Zucker und einer Mandel, die Glück bringen soll.

a) Finnland   b) Schweden   c) Norwegen   d) Lettland

20: Welches Land ist gesucht?

14 Tage vor Weihnachten tauchen sie auf, die dreizehn liebenswürdigen und doch auch etwas hinterlistigen Weihnachtskobolde – der letzte, genannt der „Dreizehnte“, wird erst am 6. Januar wieder verschwinden.

Besonders in Acht nehmen müssen sich die Kinder dieses Landes aber vor der Trollfrau Grýla, der Mutter der dreizehn Kobolde – wer nicht brav war, der wird von ihr gefangen gehalten und kurzerhand verspeist.

Unbedingt zu Weihnachten gehört das traditionelle Weihnachtsgebäck Jólaöl.

a) Irland   b) Schweden   c) Island   d) Norwegen

16: Welches Land ist gesucht?

Das Weihnachtsfest wird in der Sprache dieses Landes als „Winterfest“ bezeichnet und der Heiligabend ist der „Winterfestabend“. An diesem Tag feiert man nach christlichem Brauch die Geburt Christi und nach altem heidnischem Brauch die Rückkehr der Sonnenjungfrau.

Ein beliebter weihnachtlicher Schmuck ist Puzuri, eine Art Mobile aus Stroh.

a) Lettland   b) Ukraine   c) Weißrussland   d) Litauen

24: Welches Land ist gesucht?

Der Heiligabend in diesem Land wird auch „Dopperdan“ (Eintunktag) genannt. Es werden gerne Bratwürstchen, Kartoffelauflauf mit Anchovis oder Lutfisk, marinierter Kabeljau, serviert. Die Geschenke bringt nicht der Weihnachtsmann oder auch nicht das Christkind, sondern der Julbock.

a) Niederlande   b) Norwegen   c) Schweden   d) Belgien

18: Welches Land ist gesucht?

Am 13. Dezember beginnt man mit dem Bau des Luca Széke, ein Stuhl, bei dem man sieben verschiedene Holzarten benötigt und jeden Tag nur ein kleines Stück angebracht wird. Man nimmt ihn mit in die Christmette und stellt sich darauf. In dieser Position ist man in der Lage, Hexen zu erkennen. Sieht man eine Hexe (manch einer hat schon seine eigene Frau entlarvt), schnappt man sich den Stuhl und läuft nach Hause. Unterwegs streut man fleißig Mohnsamen auf den Boden. Bevor die Hexe die Verfolgung aufnehmen kann, muss sie diese erst Korn für Korn einsammeln. Zu Hause angekommen, ist der Stuhl sofort zu verbrennen. Nur so ist man im nächsten Jahr vor Hexen geschützt.

a) Ungarn    b) Island    c) Rumänien    d) Kanada

17: Welches Land ist gesucht?

In diesem Land dürfen bei der Weihnachtsbaumdekoration auf keine Fall Spinnen und Spinnweben fehlen. Es bringt nämlich Glück am Weihnachtsmorgen ein Spinnennetz am Baum zu finden. Diese Tradition entstammt aus einem Märchen des gesuchten Landes: Eine arme Witwe, die sich keinen Baumschmuck leisten konnte, findet am Weihnachtsmorgen ihren Baum umhüllt von Spinnweben wieder. Angestrahlt durch die Morgensonne schimmern die Fäden golden und silbern.

a) Weißrussland    b) Litauen    c) Ungarn    d) Ukraine

22: Welches Land ist gesucht?

In einem Teil dieses Landes findet man in der Krippe neben Maria und Josef eine kleine Figur mit heruntergelassener Hose. Auf welchem Weg der „caganer“ (Scheißer) seinen Weg in die Krippe gefunden hat ist nicht bekannt. Man vermutet aber, er verkörpert den Kreislauf der Natur. Indem er sich entleert, düngt er die Erde und verspricht gute Ernte im nächsten Jahr. Auch sieht man in ihm das Symbol für einen gesunden Körper. Der kleine Scheißer wird etwas abseits von der eigentlichen Krippenszene platziert und selbst die katholische Kirche akzeptiert den kleinen Mann.

Prinzipiell scheint die Entleerung ein sehr beehrtes weihnachtliches Thema in dieser Region zu sein. Der „Tió de Natal“ ist ein toter Baumstamm mit zwei Beinen und lächelndem Gesicht. Damit er nicht friert, wird er unter eine Decke gesteckt. Am 8. Dezember wird er von den Kindern mit Obst und Brot „gefüttert“. Heilig Abend erzählt man den Kindern dann, Tió de Natal „scheiße“ Geschenke. Für die Kinder ist das das Zeichen, mit einem Stock auf den Baumstumpf einzuschlagen und dabei bestimmte Lieder zu singen. Wenn sie dann die Decke wegziehen, liegen tatsächlich Süßigkeiten darunter, die der freundliche Stumpf „geschissen“ hat. Lecker!

a) Brasilien    b) Spanien    c) Ecuador    d) Argentinien

1: Welches Land ist gesucht?

In den ländlichen Gegenden dieses Landes darf der Hausherr nach dem Essen selbiges durchs Zimmer schmeißen. Genauer gesagt bringt er den Weihnachtsnachtisch Loksa, einen Pudding, mittels eines Löffels schwungvoll an die Decke. Alle blicken natürlich gespannt nach oben und hoffen, dass möglichst viel vom Dessert kleben bleibt. Denn je weniger heruntertropft, desto besser verspricht das nächste Jahr zu werden.

a) Tschechien   b) Albanien   c) Slowakei   d) Griechenland

4: Welches Land ist gesucht?

Radieschen als Weihnachtstradition? Na klar! Am 23.12. wird in einer Stadt des gesuchten Landes das Radieschenfest gefeiert. Radieschen haben sich seit ihrer Einführung in diesem Land im 18. Jahrhundert zu einem wichtigen Nahrungsmittel entwickelt. Da kann man den kleinen scharfen Kugeln schon mal einen Tag widmen. Wobei, so klein sind die gar nicht. Die Radieschen haben nämlich die Größe von Kartoffeln. Und weil sie in der Region in sehr steinigem Boden wachsen müssen nehmen sie recht kuriose Formen an. Das wiederum inspiriert die Menschen Figuren aus dem Gemüse zu schnitzen. Krippenfiguren aus Radieschen sind inzwischen Tradition und die schönsten werden am 23.12. – in der Nacht der Radieschen – prämiert. Danach wird mit einem Feuerwerk gefeiert.

a) Mexico   b) Japan   c) China   d) Chile

21: Welches Land ist gesucht?

In einigen Regionen dieses Landes werden die Kinder in der Weihnachtszeit gleich mehrfach beschenkt. Am 5. und 6. Dezember das erste Mal vom heiligen Nikolaus. Bobbo Natale (der Weihnachtsmann) oder Bambino Gesù (das Jesuskind) bringt am 25.12. Geschenke. Im Januar dann, am 6. genauer gesagt, kommt Befana.

La Befana, eine alte, hässliche aber liebenswerte Figur, entstammt dem bäuerlichen Volksglauben. Befana saß am Webstuhl als sie die frohe Botschaft von der Geburt des Christkinds vernahm. Gemeinsam mit den drei heiligen Königen sollte sie sich auf den Weg zur Krippe machen. Sie wollte erst noch fertig weben und später folgen. Da sie sich zu spät auf den Weg machte, war der Weihnachtsstern schon erloschen und sie konnte das Christkind nicht mehr finden.

Seitdem fliegt Befana in der Nacht von 5. zum 6. Januar auf ihrem Besen von Haus zu Haus und sucht das Jesuskind. Auch denen, die nicht ganz so artig waren bringt sie etwas mit: Carbone dolce – süße Kohle – schwarz gefärbte Zuckermasse.

a) Schweiz   b) Italien   c) Spanien   d) Lichtenstein

14: Welches Land ist gesucht?

Die traditionsbewussten Menschen dieses Landes tafeln am Weihnachtsabend mit ganz besonderen Spezialitäten auf. Zum einen hätten wird da Mattak. Das ist nichts anderes als Walhaut inklusive der darunter liegenden Fettschicht.

Ein weiteres traditionelles Gericht ist Kiviak: In einen Robbenbalg werden mehrere 100 Vögel mitsamt Federn, Schnäbeln und Füßchen gestopft bis nichts mehr hineingeht. Danach wird zugenäht und mit Fett abgedichtet. Stark gekühlt wird die gefüllte Robbe gelagert und nach etwa einem halben Jahr kann das Ganze dann zu besonderen Anlässen serviert werden, beispielsweise zum Weihnachtsfest. Auch eine Art Vorkochen. Wohl bekomm´ s!

a) China   b) Island   c) Japan   d) Grönland

23: Welches Land ist gesucht?

Am Samstag vor Heiligabend wird es in einer Stadt des gesuchten Landes bunt: Das Parul Sampernanu (gigantisches Laternenfestival) zeigt wunderschöne Weihnachtslaternen und zieht Besucher aus der ganzen Welt an. Elf Dörfer nehmen am Wettkampf um die kunstvollste Laterne teil und präsentieren ihre selbst gebauten Konstrukte, die mitunter einen Durchmesser von über 6 Metern erreichen.

a) Brasilien   b) Philippinen   c) Argentinien   d) Indonesien

7: Welches Land ist gesucht?

In der Hauptstadt dieses Landes gibt es eine besondere Art sich fortzubewegen. Das passiert nicht zu Fuß, per Auto oder mit der Bahn – sondern auf Rollschuhen! Dafür werden sogar Teile der Stadt abgesperrt, damit alle wohlbehalten zur Kirche kommen.

a) Kolumbien   b) Indien   c) Australien   d) Venezuela

15: Welches Land ist gesucht?

Bei weniger als 1% Christen in der Gesamtbevölkerung ist es nicht überraschend, dass Weihnachten kein offizieller Feiertag in dem gesuchten Land ist. Trotzdem werden die Kinder in vielen Familien mit Geschenken bedacht. Im Wesentlichen ist Weihnachten jedoch ein Fest für Paare, eher zu vergleichen mit Valentinstag. Das „traditionelle“ Weihnachtsmenü kommt übrigens von der amerikanischen Fast-Food-Kette Kentucky Fried Chicken: In dem Rundum-Sorglos-Paket sind Hähnchenkeulen, ein Weihnachtssalat, ein Schokoladenkuchen und ein Weihnachtsmotiv-Teller enthalten.

a) Thailand   b) Indien   c) Japan   d) Vietnam

6: Welches Land ist gesucht?

Die Weihnachtszeit in diesem gesuchten Land erstreckt sich vom 24. Dezember bis zum 6. Januar. In dieser Zeit treiben Kobloden ihr Unwesen: sie verstecken sich in Häusern, rutschen die Kamine herunter und sind für jeden Streich zu haben. Um die „Kalikanzari“ zu vertreiben, werden in jeder Nacht Weihnachtsfeuer entzündet. Am Abend des 24. Dezember ziehen Kinder von Tür zu Tür – mit Trommeln, Glocken, Triangeln und Lobgesängen („kalanda“).

a) Griechenland    b) Irland    c) USA    d) Kanada

10: Welches Land ist gesucht?

Zur Weihnachtszeit wird in diesem Land gefastet – und zwar solange, bis der erste Stern am Himmel zu sehen ist. Traditionell gibt es dann ein reichhaltiges Festmahl mit der ganzen Familie – mit 12 fleischlosen Speisen, darunter Barszcz (Rote Beete-Suppe), Hering in Öl eingelegt, Salat und Champignons. Der Esstisch wird übrigens immer mit einem zusätzlichen Gedeck bestückt – falls ein unerwarteter Gast auftaucht. Im Anschluss legen viele Menschen eine Fischgräte in ihr Portemonnaie, ein Zeichen für Glück und Wohlstand.

a) Russland    b) Finnland    c) Polen    d) Tschechien

19: Welches Land ist gesucht?

Auch in diesem gesuchten Land ist Weihnachten ein besinnliches Fest für die ganze Familie. Beim Weihnachtsessen darf das „Pan de Pascua“ nicht fehlen. Es ist eine Art Christstollen, ähnlich dem Weihnachtsbrot. Das typische Weihnachtsgetränk ist der „Cola de Mono“, übersetzt heißt es Affenschwanz. In der Regel enthält es Pisco (Destillat aus Traubenmost), Milch, Kaffee, Zucker und Vanille. Es wird eiskalt serviert.

a) Bolivien    b) Peru    c) Chile    d) Kolumbien

11: Welches Land ist gesucht?

Bacalhau (Stockfisch) mit Kartoffeln und Kohl: So sieht das traditionelle Weihnachtsessen in diesem gesuchten Land aus. Als Nachspeise gibt es „Bolo rei“, ein Kranzkuchen mit Rosinen, Nüssen und kandierten Früchten. Wer im sogenannten Königskuchen eine Bohne findet, muss den nächsten „Bolo rei“ besorgen. Regionale Besonderheiten gibt es natürlich auch: Besonders bekannt für eine aufwendige Weihnachtsbeleuchtung ist eine Insel, die zu diesem gesuchten Land gehört. Überall auf dieser Insel sind die Straßen und Plätze mit bunten Lichterketten geschmückt.

a) Indien    b) Portugal    c) Singapur    d) Türkei